

Frisches Arbeitsklima

Neubauprojekte im
Forum-Areal

Nr. 16



Nr. 16

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

das erste Umblättern mag Sie gleich überraschen – von links nach rechts öffnet sich mit der Titelseite des Flugfeldmagazins eine Karte. Darauf finden Sie eine Übersicht der gegenwärtigen Bauprojekte auf dem Flugfeld. Sie sehen: Es hat sich viel getan, und es gibt etliches zu entdecken!

Das Stadtquartier Flugfeld Böblingen/Sindelfingen entfaltet sich sprichwörtlich. Deutlich zeigt sich dies auch im aktuellen Flugfeldmagazin. Beispielsweise erhält der Lange See eine deutschlandweit herausragende Schrägseilbrücke für Fußgänger und Radfahrer. Filigranes Tragwerk und eine Spannweite von fast 50 Metern werden sie auszeichnen. In Sichtweite des Sees entstand außerdem ein neues Restaurant und zeigt die Geschichte des Flugfelds: Zwischen 1925 und 1938 war das Areal Standort des Landesflughafens Stuttgart-Böblingen. Das dafür genutzte unter Denkmalschutz stehende Empfangsgebäude, das sich nun neben dem Hanns-Klemm-Platz befindet, ist mittlerweile saniert und mit einem modernen Anbau als Gastronomie- und Eventlocation ausgebaut. Die Innengestaltung greift die Historie des Flughafens wieder auf und spannt damit den Bogen von damals bis heute. In Kürze startet dort sogar ein Flugsimulator seinen Betrieb. Anschauen lohnt sich also!

Heute landen auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen zwar keine Flieger mehr, aber Arbeitskräfte,

neue Bürgerinnen und Bürger sowie weitsichtige Investoren. Sie alle zusammen gestalten den früheren Flugplatz mit und machen ihn immer mehr zum modernen, in vielerlei Hinsicht lebenswerten Stadtquartier.

Inzwischen ist über die Hälfte der Grundstücke auf dem Flugfeld verkauft. Baugrundstücke, auf denen Wohngebäude entstehen können, stehen nur noch im Mischgebiet entlang der sogenannten Seepromenade zur Verfügung. Für Gewerbegebäude sind zwar noch mehr Grundstücke zu verkaufen, doch die Nachfrage hierfür ist ebenfalls hoch – was aktuell im sogenannten Forum-Areal zu beobachten ist. Wer hier baut, erfahren Sie in unserer Titelgeschichte. Beim Lesen wünsche ich Ihnen viel Vergnügen!

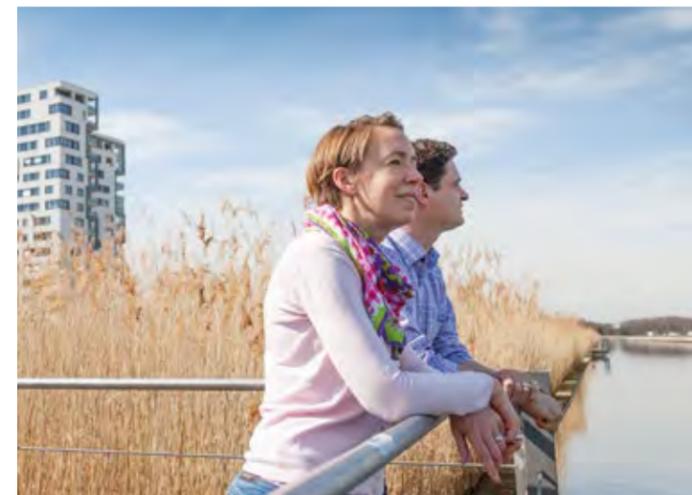
Herzlich
Ihr

Wolfgang Lützner
Oberbürgermeister der Stadt Böblingen
Vorsitzender des Zweckverbands Flugfeld
Böblingen/Sindelfingen

Inhalt

04 – 07 / Arbeiten auf dem Flugfeld

- // *Frisches Arbeitsklima*
Neubauprojekte im Forum-Areal
- // *Interview*
Hans Heinzmann, Geschäftsführer der BBG mbH
- // *Neuer Firmensitz*
Döttling GmbH zieht auf das Flugfeld



08 – 13 / Wohnen und Freizeit

- // *Ausbau*
Neue Räume für die Kita-Flugfeld und den Stadtteiltreff
- // *Aufsuchende Jugendarbeit*
Streetworker auf dem Flugfeld
- // *Umbau und Sanierung*
Historisches Empfangsgebäude

14 – 17 / Hintergrund

- // *Interview*
Georg Sommer, Geschäftsführer der CCBS GmbH
- // *Infrastrukturausbau*
Neuer Straßenverlauf über das Flugfeld
- // *Baustart*
Brücke über den Langen See

18 – 19 / Panorama

- // *Übersichtskarte*
Aktuelle Bauprojekte

20 / Impressum



Flugfeldmagazin

Neues Gestaltungskonzept

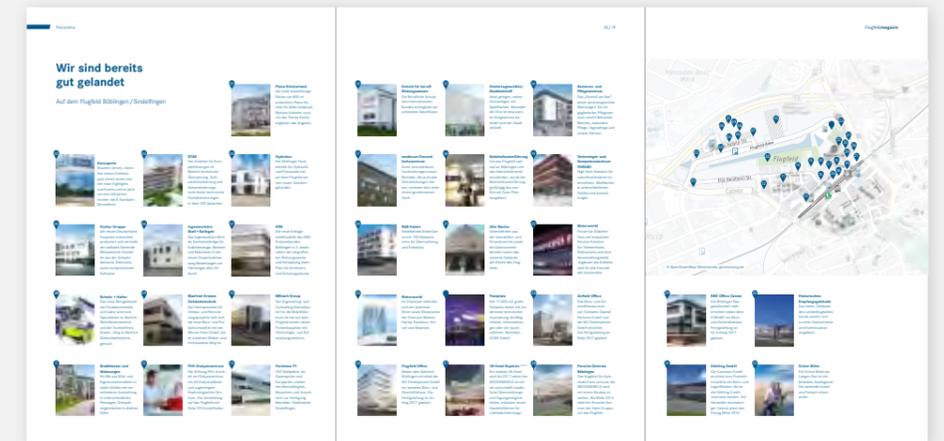
Nicht nur der Eingangsbereich des Flugfelds befindet sich im Wandel. Mit der Ausgabe Nr. 16 hat auch das Gestaltungskonzept des Flugfeldmagazins einen Wandel erfahren. Um dem Flugfeld als lebendiges und modernes Stadtquartier gerecht zu werden, setzt das Flugfeldmagazin nun auf Leichtigkeit und Offenheit in der Gestaltung.

Bauprojekte auf dem Flugfeld

Wir verbinden Menschen mit Ideen

Die einzelnen Artikel im Magazin sind den Rubriken „Arbeiten auf dem Flugfeld“ und „Wohnen und Freizeit“ zugeordnet. Die dritte Rubrik „Hintergrund“ berichtet über Hintergrundinformationen zu öffentlichen Plätzen oder Bauvorhaben, die der Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen selbst durchführt.

Die jeweiligen Nummern der Bauprojekte finden sich auf der Karte und über den zugehörigen Artikeln im Magazin. Hier zeigt sich die Vielfalt des Flugfelds, die wir mit dem neuen Layout des Magazins übersichtlicher abbilden.





Das Büro- und Geschäftshaus „Flugfeld Office“ wird von W2 Development entwickelt

25 Frisches 26 Arbeitsklima

29 Neue Büro- und Geschäftshäuser auf dem Flugfeld

Eine Joggingstrecke rund um den See, in zwei Minuten die S-Bahn erreichen, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten um die Ecke – ein Arbeitsplatz im sogenannten Forum-Areal auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen überzeugt Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Das haben die Investoren erkannt. Bis auf eines sind die Grundstücke entlang der Konrad-Zuse-Straße bereits verkauft und die Bauarbeiten für die Neubauten laufen auf Hochtouren.

Wer mit der Bahn am Böblinger Bahnhof ankommt oder die Ausfahrt Nr. 23 Böblingen/Sindelfingen der Bundesautobahn A 81 nimmt, kommt direkt im sogenannten Forum-Areal

des neuen Stadtquartiers Flugfeld an. Neben der MOTORWORLD Region Stuttgart mit dem Glastower, dem V8 Hotel und den umgebauten historischen Flugzeughallen des ehemaligen Landesflughafens wurden bisher das B&B-Hotel und das FORUM1 im Forum-Areal gebaut.

Aus ehemaligem Flugplatz wird ein moderner Arbeitsplatz

Baustellen kündigen neue Projekte an: Neben einem Porsche Zentrum, das im September 2016 fertiggestellt sein soll, und einem weiteren Hotel, das zum Jahresbeginn 2017 die MOTORWORLD Region Stuttgart erweitert, sind Büro- und Geschäftshäuser entlang der Konrad-Zuse-Straße im Bau. Bisher wurden auf den Gewerbegrundstücken auf dem Flugfeld hauptsächlich Unternehmenssitze oder neue Produktionsstätten für einzelne Firmen gebaut. Neben dem 2011 errichteten FORUM1 entstehen nun Büro- und Geschäftshäuser,

in denen einzelne Flächen an unterschiedliche Firmen und Dienstleister vermietet werden. Mit den Neubauten BBG Office Center, Flugfeld Office und Airfield Office kommen bis 2017 insgesamt ca. 22.000 m² an Mietfläche auf den Büromarkt.

BBG Office Center

Die Böblinger Baugesellschaft (BBG) mbH feierte im April 2015 Spatenstich in der Konrad-Zuse-Straße 12 für das BBG Office Center. In das fünfgeschossige Gebäude mit über 7.000 m² Mietfläche und Tiefgarage investiert die BBG rund 12 Mio. Euro. „Das Flugfeld hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass die Standortfaktoren und das städtebauliche Konzept gut zusammenpassen“, sagte Hans Heinzmann, Geschäftsführer der BBG mbH, beim Richtfest am 3. März 2016. Zum Jahresbeginn 2017 sollen die ersten Arbeitnehmer in das BBG Office Center einziehen. Unter anderen haben ein Steuerberatungsbüro, eine Anwaltskanzlei und Ärzte Flächen angemietet.

Gefragter Standort für Unternehmer

„Das Flugfeld wird als attraktiver Arbeitsplatz wahrgenommen“, erklärt Frank Widmann, geschäftsführender Gesellschafter der W2 Development GmbH. Der Stuttgarter Projektentwickler ist verantwortlich für zwei der Neubauten: das Flugfeld Office und das Airfield Office. „Durch die Nähe zur Autobahn und zum Böblinger Bahnhof ist der Eingangsbereich des Quartiers für einen Bürostandort prädestiniert“, erklärt Widmann die Entscheidung der W2 Development GmbH, im Forum-Areal gleich zwei Grundstücke zu bebauen.

Flugfeld Office

„Wer sich heute auf dem Flugfeld umschaute, erkennt, dass hier ein attraktives Quartier entsteht, das Wohnen und Arbeiten gut nebeneinander integriert und mit den großzügigen Grünflächen die Balance hält“, ist sich Widmann sicher. Die Gewerbegebäude Flugfeld Office

und Airfield Office entstehen entlang der Konrad-Zuse-Straße. Im November 2015 war Baustart für das Büro- und Geschäftshaus Flugfeld Office mit einer vermietbaren Gesamtfläche von über 3.200 m² auf sechs Geschossen sowie einer Tiefgarage. „Anfang 2017 sollen die ersten Flächen bezugsfertig sein“, berichtet Widmann. Im Erdgeschoss steht der Mieter bereits fest: Ein Ausstatter für Büromöbel hat sich für die zentrale Lage entschieden. „Die hohe Nachfrage nach den Flächen im Flugfeld Office war mitunter ausschlaggebend dafür, dass wir ein weiteres noch größeres Büro- und Geschäftshaus im Forum-Areal errichten“, erklärt Widmann weiter.

Airfield Office

Gegenüber der MOTORWORLD Region Stuttgart plant die W2 Development GmbH gemeinsam mit Competo Capital Partners das Büro- und Geschäftshaus Airfield Office. Im Sommer 2016 beginnen die Bauarbeiten und bereits Ende 2017 sollen die ersten Mieter einziehen. Nach der Fertigstellung und Vollvermietung wird das Gebäude an einen Investor verkauft. Das architektonische Konzept stammt, ebenso wie für das Flugfeld Office, von willwersch architekten aus Stuttgart. Durch eine S-Form erhält dieses Gebäude zwei Innenhöfe. Auf fünf Stockwerken entstehen knapp 11.400 m² Mietfläche sowie eine Tiefgarage mit 187 Stellplätzen.

Das „Airfield Office“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von W2 Development und Competo Capital Partners



Die BBG mbH errichtet das „BBG Office Center“



29 Interview

mit Hans Heinzmann,
Geschäftsführer der BBG mbH



Hans Heinzmann,
Geschäftsführer der BBG mbH

Hans Heinzmann, Geschäftsführer der BBG (Böblinger Baugesellschaft) mbH, beantwortet für das Flugfeldmagazin Fragen über das neue Büro- und Geschäftshaus BBG Office Center, das in der Konrad-Zuse-Straße im sogenannten Forum-Areal auf dem Flugfeld gebaut wird. Im Januar 2017 soll der Neubau mit einer Gesamtmietfläche von über 7.000 m² eröffnet werden.

Flugfeldmagazin: Baustart war im April 2015, knapp ein Jahr später am 3. März 2016 konnte Richtfest für das Büro- und Geschäftshaus BBG Office Center gefeiert und Anfang 2017 ist die Einweihung geplant. Die BBG ist ein erfahrener Bauherr – was muss getan werden, damit ein solcher Zeitplan eingehalten werden kann? Heinzmann: Mit dem Architekten Claus Nickel, von Kohler & Nickel aus Böblingen, haben wir einen versierten und erfahrenen Architekten, der über einschlägige Erfahrungen im Gewerbebau verfügt. Die Projektsteuerung und Baubetreuung erfolgt durch unsere technische Abteilung, konkret durch die Projektleiterin Elvira Rentschler und die Projektassistentin Sabrina Kayser. Alle Verantwortlichen sorgen dafür, dass rechtzeitig die Planunterlagen erstellt und die Arbeiten vergeben werden.

Flugfeldmagazin: Welche Mieter werden in das BBG Office Center einziehen? Heinzmann: Als Mieter sind derzeit bekannt: zwei freie Notare, eine Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei, ein Orthopäde, eine Consulting-Firma, zwei große IT-Dienstleistungsfirmen sowie eine Büroeinrichtungs- und Beratungsfirma.

Flugfeldmagazin: Bleibt das Büro- und Geschäftshaus im Bestand der BBG? Was spricht dafür? Heinzmann: Ja, wir übernehmen das



Das Richtfest des „BBG Office Centers“ fand am 3. März 2016 statt

BBG Office Center in unser Anlagevermögen. Damit sichern wir langfristig die vertrauensvolle Partnerschaft zwischen dem Gebäudeeigentümer und den Mietern. Diese Entscheidung soll auch der langfristigen Ertragssicherung der BBG dienen.

Flugfeldmagazin: Wie beurteilen Sie den Büromarkt in der Region Böblingen? Heinzmann: Die Nachfrage nach Büros in der Region Böblingen ist nach wie vor ungebrochen gut vorhanden. Insbesondere in Zeiten guter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen hält diese Nachfrage erfreulicherweise weiterhin an.

Flugfeldmagazin: Welche Chancen ergeben sich Ihrer Meinung nach aus dem Stadtentwicklungsprojekt Flugfeld für die Städte Böblingen und Sindelfingen? Heinzmann: Das Flugfeld Böblingen/Sindelfingen bildet für beide Städte einen neuen Stadtteil mit Gewerbe und Wohnen. Mit der Ansiedlung zusätzlicher Arbeitsplätze und attraktivem Wohnraum bietet das Flugfeld hervorragende Chancen zur Stadtentwicklung für beide Kommunen. Auch die Angebote rund um die MOTORWORLD Region Stuttgart und das Sensapolis sind Anziehungspunkte für Besucher aus nah und fern. Das Flugfeld steht daher für eine dynamische und prosperierende Entwicklung.

31 Neuer Firmensitz

Die Döttling GmbH zieht auf das Flugfeld Böblingen/Sindelfingen

Schwäbischer Erfindergeist trifft auf Luxus
Vergoldung mit 24-karätigem Blattgold, Sattlerarbeiten mit feinstem Kalbfell, Rohlinge, die von Hand beschnitten werden: All dies wird bald im Gewerbegebiet Am Wall auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen praktiziert. Die Döttling GmbH, Hersteller hochwertiger Tresore und Uhrenbeweger, zieht Anfang 2017 in einen Neubau in der Margret-Fusbahn-Straße. Die zwei bisherigen Standorte in Maichingen und Magstadt werden im Sommer 2016 zusammengelegt. Bis dahin soll das neue Gebäude auf dem Flugfeld fertiggestellt sein, das die Firma Casimmo GmbH auf dem Baufeld 45-5 errichtet. Der entstehende Neubau mit Produktionsstätte sowie Büro- und Lagerflächen wird nach Bauabschluss an die Döttling GmbH vermietet.

Vom Schlosser zum Sicherheitspezialisten
1919 als Schlosserei in Maichingen gegründet, wird der Familienbetrieb inzwischen von der vierten Generation geleitet. Heute liegt der Fokus neben dem Schlosserhandwerk in der Restauration sowie dem Bau und Vertrieb von hochwertigen Tresoren. Prominente wie bekannte Filmdarsteller, Designer und Models ebenso wie chinesische Unternehmer, die Wert auf Sicherheit und deutsche Handwerkskunst legen, gehören zu den Kunden. Die Safes werden restauriert oder maßgefertigt neu gebaut. Restaurateure, Goldschmiede, Schlosser, Sattler, Lackierer und Sicherheitspezialisten gehen genau auf die Vorgaben und Wünsche der Kunden ein. „Für uns ist jedes Einzelstück ein Meisterwerk“, berichtet Markus Döttling, geschäftsführender Gesellschafter der Döttling GmbH, über die Tresore.

Regionale Verwurzelung und internationale Anbindung

Das Unternehmen hat sich seit der Gründung an die ursprünglichen Werte gehalten und gleichzeitig stets einen Blick in die Zukunft gewandt. Das Flugfeld Böblingen/Sindelfingen passt mit dem

Weitere Informationen
mehr zur Döttling GmbH

// www.doettling.com
// www.facebook.com/doettling

modernen Umfeld und den erfolgreichen Mittelständlern zu den Ansprüchen der Döttling GmbH: „Bei der Auswahl eines geeigneten Standorts für eine größere Produktionsstätte waren für uns drei Kriterien wichtig: die regionale Verwurzelung, die internationale Anbindung und ein passendes Umfeld. Alle drei Kriterien erfüllt das Flugfeld perfekt“, erklärt Andreas K. Schlittenhardt, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter der Döttling GmbH. „Durch die A 81 ist man schnell am Flughafen, auf dem Neubaugebiet lassen sich interessante Firmen nieder und die MOTORWORLD ist für unsere Kunden ein willkommenes Ausflugsziel, wenn sie ihre Tresore bei uns bestellen“, so Döttling. „Unsere handgearbeiteten Produkte verlassen die Manufaktur in aller Herren Länder und Kontinente.“

In der neuen Unternehmenszentrale werden rund 20 Mitarbeiter tätig sein. Das Gebäude ist als kubisch angewinkelter, zweigeschossiger Flachdachbau geplant, mit Räumlichkeiten für Bürobereiche, einem Show-Room sowie Platz für Lager und Fertigung.

Der Casimmo Neubau für die Döttling GmbH



15 Mehr Kinder, mehr Platz, mehr Freude

Die Kita-Flugfeld wird erweitert



Ein buntes Toben vor der erweiterten Kita-Flugfeld

Weitere Betreuungsplätze für den Nachwuchs auf dem Flugfeld: Die Kita-Flugfeld wird seit November 2015 erweitert. Ab Mai 2016 sollen die neuen Räume fertig werden und die Kleinen dürfen einziehen. Damit weitere Kinder betreut werden können, werden jedoch noch Erzieher für die neuen Gruppen gesucht.

„Es ist sehr erfreulich, dass sich insbesondere viele junge Familien mit Kindern für das Flugfeld als neuen Wohnort entscheiden“, meint Peter Brenner, Geschäftsführer des Zweckverbands Flugfeld Böblingen/Sindelfingen. Doch das stellt den Stadtteil auch vor neue Herausforderungen: Die Flugfeld-Kita, im Januar 2013 eröffnet, ist mit über 90 Betreuungsplätzen voll ausgebucht.

„Das Flugfeld ist im Vergleich zu den Altersdurchschnitten der umliegenden Stadtteile in Böblingen und Sindelfingen ein sehr junger Stadtteil. Das Durchschnittsalter liegt bei rund 32 Jahren“, berichtet Brenner über die Altersstruktur der Bewohner. Die Zweckverbandsversammlung hatte daher bereits

im November 2014 zugestimmt, dass die bestehende Kita in Systembauweise erweitert wird. Mit dieser Übergangslösung werden weitere Betreuungsplätze für mindestens fünf Jahre geschaffen.

Im Anbau sind eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren und zwei Gruppen für Kinder über drei Jahren geplant. Eine weitere Gruppe, für Kleinkinder unter drei Jahren, wird voraussichtlich im September 2016 in einem umgebauten Teil des bisherigen Bewegungsraumes der Kita untergebracht. Durch diese Erweiterungen können bis zu 70 weitere Kinder betreut werden. Zwischen dem Anbau und dem Hauptgebäude entsteht auf 600 m² außerdem ein begrünter Außenspielbereich, den alle Kita-Kinder zum Spielen nutzen dürfen. „Neben neuen Räumlichkeiten benötigen wir vor allem auch weitere Erzieherinnen und Erzieher, und die sind im Kreis Böblingen derzeit stark nachgefragt“, berichtet Brenner über die Kinderbetreuung im neuen Stadtquartier. Der bisherige Betreiber der Kita-Flugfeld, educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH, wird auch die neuen Gruppen betreuen.

15 Stadtteiltreff erhält weitere Räumlichkeiten

Neue Angebote rund um den Stadtteiltreff

Der Mehrzweckraum in der bestehenden Kita, der bisher tagsüber als Bewegungsraum für die Kita-Kinder und abends sowie am Wochenende für den Stadtteiltreff Flugfeld zur Verfügung steht, wird etwas kleiner. Ein Teil des Mehrzweckraums wird im Zuge der Kita-Erweiterung als Gruppenraum für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren umgebaut. Der größere Teil bleibt wie gehabt als Mehrzweckraum nutzbar. Dafür erhält der Stadtteiltreff im Anbau zwei zusätzliche Räumlichkeiten.

Der neue Mehrzweckraum und der dortige Personalraum können künftig abends und am Wochenende genutzt werden. Der Stadtteiltreff bietet neben Lauf-Treffs und Stammtischen in den Räumen in der Kita beispielsweise Sportkurse, Spieleabende oder Café-Nachmittage an. Die jeweiligen Termine der vielfältigen Aktivitäten werden im Schaukasten auf dem Leonardo-da-Vinci-Platz bekannt gegeben. Zudem können sich Bewohner per E-Mail-Newsletter informieren lassen.

Neu im Stadtteiltreff: das Repair-Café
Immer am ersten Samstag des Monats von 10 bis 15 Uhr bietet der Stadtteiltreff Flugfeld ein Repair-Café in den

Räumen der Kita-Flugfeld an. Ob kaputter Toaster, defekter Rasenmäher oder platter Fahrradreifen – gemeinsam mit Hobby-Handwerkern werden alle Sachen, die vorbei gebracht werden – wenn möglich – an Ort und Stelle repariert. Das ist nicht nur praktisch, sondern auch unterhaltsam. Daher sind auch alle Interessierten eingeladen „einfach so vorbeizuschauen“ und den geschickten Händen beim „Werkeln“ zuzuschauen. Das Team des Repair-Cafés besorgt dazu Getränke, Kaffee und Snacks. In geselliger Runde wird das Ärgernis über kaputte Haushaltsgeräte dann direkt kleiner. Und mit der Hilfe vor Ort lässt sich so manches Malheur wiedergutmachen.

Gemeinwesenarbeit im Stadtquartier Flugfeld

Ergänzend zum Stadtteiltreff Flugfeld gibt es ein weiteres Angebot, um das Gemeinwesen im neuen Stadtquartier zu stärken: Bewohner des Flugfelds können mit Anregungen, Wünschen und Ideen auf Brigitt Langer (Caritas, Pädagogin, M. A.) zugehen. Sie vermittelt bei Bedarf konkrete Hilfsangebote, Informationen und Adressen, beispielsweise von der Caritas oder anderen Institutionen in Böblingen und Sindelfingen. Sie kooperiert mit dem Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen sowie den Ehrenamtlichen des Stadtteiltreffs und anderen Initiativen in Böblingen, z. B. mit dem Repair Café und der „Essbaren Stadt BB“. Brigitt Langer trägt dazu bei, das junge Ge-

meinwesen auf dem Flugfeld gemeinsam mit den Bewohnern zu einem lebenswerten Umfeld für alle zu gestalten. Dazu ist sie montags und donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr im Stadtteiltreffbüro im Gebäude der Kita anzutreffen. Sprechzeiten hat sie außerdem jeweils montags, mittwochs sowie donnerstags von 10 bis 13.30 Uhr im Caritas-Zentrum Böblingen in der Sindelfinger Straße 12.

Infos für interessierte Erzieher

// www.educare.de/stellenangebote.html

Informationen über Aktivitäten des Stadtteiltreffs Flugfeld, per E-Mail

// stadtteiltreff-flugfeld@educare.de

// ingrid.stauss@porzellan-stauss.de

Informationen über das Repair-Café

// www.boehri.de/repaircafe-bb-sifi

32 Aufsuchende Jugendarbeit auf dem Flugfeld

Die Grüne Mitte am Langen See ist ein beliebtes Ausflugsziel

Mit Sitzgelegenheiten, dem Spielplatz und den Sportflächen hat sich der Bereich rund um den Langen See in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für Bewohner und Besucher etabliert. „Um Freunde zu treffen“, so eine Umfrage des Vereins für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen, kommen vor allem an den Wochenenden insbesondere jugendliche Gruppen auf das Flugfeld, teilweise mit der S-Bahn angereist. „Wir freuen uns, dass die Aufenthaltsqualität der Grünanlagen von Jung und Alt angenommen wird“, sagt Peter Brenner, Geschäftsführer des Zweckverbands Flugfeld Böblingen/Sindelfingen. „Damit sich alle Altersgruppen hier wohlfühlen, muss jedoch jeder auch Rücksicht nehmen“.

Im Sommer treffen sich Jugendliche gerne am See



Um ein friedliches Miteinander der unterschiedlichen Gruppen zu unterstützen und beispielsweise zwischen den Interessen erwachsener Anwohner und denen der Jugendlichen zu vermitteln, ist der Streetworker Matthias Rau vom Verein für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen e.V. abends, speziell von Donnerstag bis Samstag, auf den öffentlichen Plätzen des Flugfelds unterwegs.

Für ein faires Miteinander

Ins Gespräch kommen, für einen fairen Umgang miteinander sorgen und bei Problemen gemeinsame Lösungen suchen: Das sind einige der Hintergründe der „aufsuchenden Jugendarbeit“, die zur Stelle von Matthias Rau geführt haben. Seit Mai 2015 kommt der 26-Jährige regelmäßig auf das Flugfeld. Unterstützt wird er dabei von weiteren Kooperationspartnern wie der Mobilen Jugendarbeit Böblingen, der Mobilen Jugendarbeit Sindelfingen und der Offenen Arbeit in Böblingen. Von Mai bis September trafen die Streetworker vergangenes Jahr hier Gruppen von bis zu 300 Jugendlichen an. „Mit Interesse haben die jungen Menschen wahrgenommen, dass ich als Streetworker gezielt auf dem Flugfeld unterwegs bin. Ich werde erkannt und ins Gespräch eingebunden“, berichtet Rau über seinen sozialpädagogischen Einsatz. Um mehr über die Bedürfnisse und Hintergründe der Jugendlichen zu erfahren, die sich regelmäßig hier treffen, wurde eine stichprobenhafte Umfrage durchgeführt. Über die Hälfte der befragten Jugendlichen war über 16 Jahre alt, rund 40% waren zwischen 16 Jahren und 18 Jahren und der kleinste Anteil jünger als 16 Jahren. Dem Alter entsprechend wurden zur Förderung der Risikokompetenz beispielsweise auch Themen wie Alkoholprävention oder Drogenkonsum diskutiert.

Müll und Lärm sollen verringert werden

Projektunterstützend findet ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Zweckverband Flugfeld



Das Freizeitziel Grüne Mitte am Langen See

Böblingen/Sindelfingen, den Stadtverwaltungen, der Polizei, dem Ordnungsamt und den Jugendarbeitern statt. Nachdem im vergangenen Jahr der Fokus auf dem Kontaktaufbau lag, sollen in diesem Jahr innovative Projektideen zur Beteiligung der jungen Menschen erprobt werden, insbesondere mit sportlichen Aktivitäten. In den Wintermonaten werden außerdem präventive und für Jugendliche ansprechende Flyer zu verschiedenen Themen entworfen. Ein weiterer Fokus: Der Umgang mit den „Hinterlassenschaften“ soll verbessert werden. Nach wie vor lautet ein Kritikpunkt der Anwohner, dass zu viel Müll auf den Grünflächen liegen bleibt. Um die Jugendlichen dafür zu sensibilisieren, mitgebrachte Flaschen, Pappbecher und Ähnliches wieder mitzunehmen, spricht Rau solche Themen direkt an. Die Jugendlichen, die häufig auf das Flugfeld kommen, nehmen die Angebote der aufsuchenden Jugendarbeit positiv auf, „daher habe ich mich gefreut, dass das Projekt auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen fortgesetzt wird“, sagt Rau.

Jugendliche und Erwachsene sollen sich wohlfühlen

„Matthias Rau konnte dazu beitragen, dass sich auch die jüngeren Besucher wohlfühlen und dennoch Regeln eingehalten werden. Daher hat sich der Zweckverband Flugfeld entschlossen, diese Stelle weiterhin finanziell zu unterstützen“, erklärt Brenner. Rau ist mit einer 80-Prozent-Stelle beim Verein für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen e.V. für die Einsätze auf dem Flugfeld angestellt und hauptsächlich an den Wochenenden, vor Feiertagen oder bei besonderen Festen vor Ort. „Ein Streetworker gibt den Jugendlichen eine Stimme, tritt für ihre Bedürfnisse ein und vermittelt gleichzeitig, dass Rücksicht auf andere Interessen im öffentlichen Raum genommen werden muss“, erklärt Philipp Löffler über die aufsuchende Jugendarbeit. Löffler ist Leiter der gemeinwesenorientierten Jugendhilfe beim Verein

für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen e.V., unter dessen Verantwortung das Konzept für die aufsuchende Jugendarbeit entstanden ist. Der Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen übernimmt weiterhin einen beträchtlichen Kostenschuss. Die Stelle wird zusätzlich durch Mittel des Sozialministeriums Baden-Württemberg im Rahmen des Projektes „Jugend im öffentlichen Raum“ mitfinanziert.



Infos

Aufsuchende Jugendarbeit Flugfeld

// www.verein-fuer-jugendhilfe.de

Kontakt zu Streetworker Matthias Rau

// Tel. 07031 2181-178

30 Dinner in historischem Gebäude

Umbau und Sanierung des ehemaligen Flughafengebäudes

Vor 90 Jahren checkten hier die Passagiere des Landesflughafens Stuttgart-Böblingen ein, heute werden ebenfalls jeden Morgen Vorbereitungen für Gäste getroffen: Im März 2016 eröffnete das Restaurant CHECK INN Foodport im historischen Empfangs- und Verwaltungsgebäude. Das älteste Gebäude auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen wurde saniert, umgebaut und erhielt einen modernen Anbau. Der Altbau wurde zum Restaurant umgebaut, im Neubau mit moderner Glasfassade befinden sich eine Bar und Sitzgelegenheiten des Restaurants, eine Eventfläche und das Flug-Simulations-Center simINN.

Es war nicht einfach, einen Investor zu finden, der sich der Herausforderung der Sanierung annimmt, den Denkmalschutz berücksichtigen und gleichzeitig ein wirtschaftliches Konzept umsetzen kann. Dem Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen war es dabei wichtig, eine neue Nutzung zu finden, die die Historie des Gebäudes aufgreift und das sanierte Gebäude anschließend für die Öffentlichkeit zugänglich macht. „Der Zweckverband hatte große Ansprüche an einen möglichen Investor für das historische Empfangsgebäude auf dem Grundstück an der Grünen Mitte“, erklärt Peter Brenner, Geschäftsführer des Zweckverbands Flugfeld Böblingen/Sindelfingen. „Es ist allen Verantwortlichen wichtig, dass das über 90 Jahre alte Gebäude eine zentrale Stellung durch eine neue Nutzung erhält und nicht nur denkmalgerecht restauriert wird.“

Restaurant, Sonnenterrasse und Eventflächen

Das Konzept der Dünkel Investment GbR für die neue Nutzung des Flughafengebäudes überzeugte



Historisches Empfangsgebäude des Flughafens, 1925

die Zweckverbandsversammlung. Ende 2014 wurde mit einem Erbbaurechtsvertrag festgelegt, dass die Dünkel Investment GbR eine moderne Gastronomie- und Event-Location errichtet. Eine wirtschaftliche Nutzung war auf der geringen Nutzfläche des alten Gebäudes alleine jedoch nicht möglich. Die Grundfläche beträgt 180 m² und die Gesamt-Brutto-Geschossfläche 250 m². Daher der moderne Anbau mit Glasfassade, der die Form eines Flugzeugflügels andeutet und damit thematisch die Historie des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes aufgreift. Die neu errichtete Gastronomie umfasst ca. 200 m² mit Platz für ca. 100 Personen. Der Außenbereich wird in das gastronomische Konzept eingebunden und bietet Platz für weitere 200 Gäste. Im 200 m² großen Tagungs- und Eventbereich können außerdem Veranstaltungen durchgeführt werden.

Flugzeugstarts und -landungen auf dem Flugfeld

Im Untergeschoss des modernen Anbaus befindet sich ein weiteres Highlight, das die Historie des ehemaligen Flughafens aufgreift und das abwechslungsreiche Angebot der MOTORWORLD auf neue Art und Weise ergänzt: Das Flugsimulationscenter simINN. Hier können Flugsimulatoren gebucht werden, die mit beeindruckender 230-Grad-Projektionsfläche, Live-Funkkontakt, Starts und -landungen auf detailgetreu animierten Landebahnen das Pilotenabenteuer erlebbar machen. Für größere Events oder Firmenfeiern bietet das Unternehmen simINN zudem Specials an.

Die Historie wird bewahrt

1925 wurde für den damaligen Landesflughafen Stuttgart-Böblingen, der sich auf dem Gelände des heutigen Flugfelds Böblingen/Sindelfingen befand, ein Verwaltungs- und Empfangsgebäude für Passagiere und Piloten zur Flugabfertigung errichtet. Nach der Übernahme des Geländes durch die US-Armee wurde es weiterhin als Verwaltungsgebäude genutzt.

Seit Anfang der 90er Jahre war es jedoch bis heute ungenutzt. Das historische Empfangsgebäude – nach damals moderner Holzbauweise errichtet – befand sich in völlig desolatem, zerfallenem Zustand und drohte einzustürzen. „Gerade deshalb suchte der Zweckverband Flugfeld nach einer nachhaltigen Investition und einer fachkompetenten Planung, wie sie von der Dünkel Investment GbR vorgelegt wurde“, erklärt Brenner. „Mit der Unternehmensgruppe Dünkel haben wir einen kompetenten und soliden Partner gefunden, der mit den denkmalgeschützten Gebäuden des ehemaligen württembergischen Landesflughafens Erfahrungen hat.“ In den Hallen der heutigen MOTORWORLD befanden sich in den 20er Jahren die Hangars für Flugzeuge des Landesflughafens. Die Dünkel Investment GbR sanierte diese und betreibt darin heute „ein Forum für Liebhaber der Fahrkultur“. Die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte auf dem inzwischen über 50.000 m² großen MOTORWORLD-Gelände, wird mit dem Konzept im Empfangsgebäude sicherlich fortgesetzt“, ist sich Brenner sicher.

Vor dem Empfangsgebäude entsteht ein Außenbereich mit Biergarten



Das historische Gebäude wurde saniert und zum Restaurant umgebaut

Informationen

Das Flugsimulationscenter
www.siminn.de

Restaurant Check Inn
Foodport
www.check-inn.events.de

// Öffnungszeiten
Dienstag-Sonntag,
11.30 Uhr bis 23.00 Uhr,
Küche bis 22.00 Uhr

24 Interview mit Georg Sommer

Der Geschäftsführer der CCBS GmbH beantwortet Fragen rund um den Festplatz auf dem Flugfeld

Flugfeldmagazin: Was steckt hinter der CCBS? Seit wann sind Sie Geschäftsführer der CCBS GmbH? Sommer: Die Congress Center Böblingen/Sindelfingen GmbH (CCBS) betreut vier Locations. Die Kongresshalle, mit mediterranem Flair zwischen den beiden Böblinger Seen, bildet ein hervorragendes Gegengewicht zur Sindelfinger Stadthalle, die mit einem raumhoch verglasten Foyer und lichtdurchfluteten Sälen im grünen Stadtpark Sindelfingens liegt. Weitere Location im Bunde ist der Festplatz auf dem Flugfeld. Das Open-Air-Gelände mit umfassenden Versorgungseinrichtungen liegt zentral zwischen Böblingen und Sindelfingen und verfügt über eine direkte Autobahn- und ÖPNV-Anbindung. Unsere neueste Location ist das SparkassenForum in der Zentrale der Böblinger Kreissparkasse. Der Kunde erhält bei uns auf seine Bedürfnisse ausgerichtete Veranstaltungen. Vielfalt, Nachhaltigkeit und Kundenorientierung stehen dabei im Focus. Seit 2009 bin ich Geschäftsführer der GmbH, deren Wirtschaftlichkeit sich permanent verbessert hat. Dabei spüren wir nicht nur den technologischen und demografischen Wandel, sondern erleben auch veränderte Ansprüche an den Betrieb einer Veranstaltungsstätte. Dem Wandel und den fortschreitenden Veränderungen tragen wir Rechnung und passen uns den Veränderungen an. So befindet sich das Unternehmen auf dem Weg vom traditionellen Hallenbetreiber zum modernen Dienstleistungsunternehmen.

Flugfeldmagazin: Seit wann ist die CCBS GmbH für den Betrieb des Festplatz zuständig und was gehört dabei zu den Aufgaben? Sommer: Seit 2012 ergänzt der Festplatz auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen unser Portfolio und rundet somit das Angebot der beiden Städte Böblingen und Sindelfingen für Open-Air-Veranstaltungen ab. Das 12.800 m² große Areal kann nach Bedarf auf 20.000 m² erweitert werden. Besonders wichtig ist es uns, den Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Events anbieten zu können, die unterschiedliche Altersgruppen ansprechen.

Neben der Akquise der Veranstaltungen steht unser kompetentes Eventplanungsteam bei der Realisation von Teilaufgaben bis hin zur Gesamtorganisation der Events tatkräftig zur Verfügung. Die Eventplanung bildet mit einem flexiblen Service, einem hohen Grad an Mobilität und den Vorteilen einer integrierten Veranstaltungsorganisation ein ergänzendes Geschäftsfeld der CCBS. Ab April 2016 liegt auch die Parkraumbewirtschaftung des Festplatzes in unseren Händen. Damit werden nahezu alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Parkierung und von Veranstaltungen in einer Hand gebündelt. Hanno Kreuter ist der CCBS-seitige Chef des Festplatzes, jetzt zuständig für die Doppelfunktion Parken und Events. An der erfolgreichen Vermarktung ist er maßgeblich beteiligt.

Flugfeldmagazin: Wenn keine Veranstaltungen stattfinden, wird der Festplatz als Parkplatz genutzt. Für wen stehen die Parkplätze zur Verfügung? Sommer: Der Festplatz ist öffentlich zugänglich, bietet Platz für 446 Fahrzeuge. Die Parkgebühr beträgt aktuell von 8 Uhr bis 24 Uhr 0,20 Euro je angefangene 15 Minuten, die Tagesgebühr maximal 12,80 Euro, jedoch ist die Parkhöchstdauer auf 16 Stunden begrenzt. Wir müssen vor Veranstaltungen flexibel bleiben. Der Festplatz

Panorama des Festplatzes: Findet keine Veranstaltung statt, kann hier geparkt werden

darf nur dann als Parkplatz genutzt werden, wenn keine Veranstaltungen gebucht sind. Deshalb sind wir in engem Kontakt mit dem Ordnungsamt Böblingen und stellen durch fristgerechte Information sicher, dass für Aufbau-, Veranstaltungs- und Abbauezeiten keine Behinderungen durch parkende PKWs entstehen. Durch die Übernahme der Parkplatzbewirtschaftung können wir Informationsverluste vermeiden. Aktuell habe ich zum Thema Verkehr außerdem gehört, dass das Flugfeld an den Busverkehr angebunden werden soll. Da wäre es prima, wenn auch der Parkplatz/Festplatz eine direkte Haltestelle bekommen würde.

Flugfeldmagazin: Welche Veranstaltung auf dem Festplatz ist Ihnen bisher im Gedächtnis geblieben? Sommer: Das ist leicht zu beantworten: die Flugfeld Hocketse 2015 zum 100-jährigen Jubiläum des Flugfeldes und das Holi Festival of Colours. Beide Veranstaltungen waren jeweils einzigartig. Die Hocketse zog trotz herbstlichen Temperaturen über ein Wochenende Anfang September 2015 Tausende Besucher auf den Festplatz. Insbesondere am Sonntag war der Luftraum über dem Flugfeld bunt bevölkert: mit Greifvögeln, Fallschirmspringern, Helikoptern und historischen Klemm-Flugzeugen, die auch am Boden zu bestaunen waren. Auf der Bühne ging es ebenfalls rund und für das leibliche Wohl, inklusive Glühwein, war von den Vereinen bestens gesorgt. Ein fröhliches Wochenende zum 100-jährigen Jubiläum, wie es sein sollte.

Wenn ich das zweite Event, das Holi Festival, in Worte fassen sollte, wäre es „kunterbunter Partyspaß“. Ganze zehn Stunden lang feierten im Testjahr 2012 knapp 15.000 Jugendliche und junge Erwachsene die kulturelle Vielfalt, Toleranz und gegenseitigen Respekt bei Hip-Hop und Elektromusik. Die überregionale Resonanz in den sozialen Medien war unfassbar, das freut uns natürlich sehr. Das Festival war schon zum dritten Mal auf

dem Festplatz Flugfeld und wird im Juni 2016 wieder stattfinden.

Flugfeldmagazin: Welche Veranstaltung würden Sie gerne auf den Festplatz bringen? Sommer: Ich könnte mir ein „Festival der Kulturen“ sehr gut vorstellen. Eine Art Mischung aus internationaler Folklore und kulinarischer Umrahmung, z. B. durch sogenanntes Street Food. So etwas finde ich immer spannend. Ebenso toll wäre, wenn Veranstalter und Sponsoren gewonnen werden könnten, die Top Acts ermöglichen. Für derartige Veranstaltungen benötigen wir aber mehrere starke Partner, z. B. Radiosender, Wirtschaftsunternehmen und die Städte Böblingen und Sindelfingen, die dafür das nötige Budget bereitstellen.

Flugfeldmagazin: Auf welche Veranstaltungen können wir uns dieses Jahr auf dem Festplatz freuen? Sommer: Es wird auch 2016 wieder bunt und fröhlich! Zu Beginn des Frühlings laden wieder Flohmärkte zum Stöbern ein. Neu in diesem Jahr wird ein Oldtimertreffen mit Rockmusik sein, und das Kinderfest wird dieses Jahr schon zum dritten Mal stattfinden. Wie schon erwähnt, wird das Farbspektakel der Superlative, das Holi Festival of Colours, zum vierten Mal den Festplatz bunt einfärben. Zum Herbstanfang lockt Zuckerwatte-Duft und der berühmte Spruch „Manege frei!“ zum Zirkus Carl Busch. In der Weihnachtszeit und über die Weihnachtstage heizt das Winterdorf mit After-Work-Partys oder Weihnachtsfeiern ein und sorgt dadurch für fröhliche Stimmung an kalten Wintertagen. Dazu könnte es noch weitere Veranstaltungen geben, da sind aber die Verträge noch nicht geschlossen.



Eröffnung der Flugfeld-Hocketse 2015





Neue Verkehrsführung über das Flugfeld

Neuer Straßenverlauf für die Anbindung des Flugfelds

Die Konrad-Zuse-Straße in Böblingen wird bis zum Herbst 2016 ausgebaut, sodass ein direkter Anschluss an die Calwer Straße entsteht. Zur Erschließung des Flugfelds und zur Verbesserung des innerörtlichen Verkehrsflusses zwischen der Böblinger Innenstadt, Böblingen-Hulb und dem Flugfeld, ist in der Konrad-Zuse-Straße die innerörtliche Geschwindigkeit von 50 km/h vorgesehen. Die Liesel-Bach-Straße in der Parkstadt-Ost wird dadurch vom Durchgangsverkehr entlastet. Die Umsetzung ist außerdem eng mit dem Umbau der Ensinger Straße zur verkehrsberuhigten Richard-Kopp-Straße verbunden. Diese Baumaßnahme beginnt direkt nach dem Ausbau der Konrad-Zuse-Straße, voraussichtlich im Frühjahr 2017. Durch den Ausbau der Richard-Kopp-Straße erhalten die Grundstücke und Gebäude südöstlich der heutigen Ensinger-Straße voraussichtlich Ende 2017 eine städtebaulich attraktive, verkehrsberuhigte Erschließung für Fußgänger und Radfahrer.

Welche Infrastrukturmaßnahmen sind künftig geplant?

Neben dem geplanten sechsspurigen Ausbau der Bundesautobahn A 81 soll die Anschlussstelle Böblingen-Sindelfingen in Fahrtrichtung Stuttgart umgebaut werden. Dies ist für die Erschließung des Flugfelds wichtig und zur Verbesserung des innerörtlichen Verkehrsflusses zwischen den Anschlussstellen Sindelfingen-Ost und Böblingen-Hulb. Das Regie-

rungspräsidium Stuttgart, in Vertretung der Bundesrepublik Deutschland, die Stadt Böblingen und der Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen haben bereits im Jahr 2013 auf der Grundlage des Bundesfernstraßengesetzes bzw. des Straßengesetzes für Baden-Württemberg die Planungs- und Finanzierungsvereinbarung vorbereitet, die jedoch noch nicht unterzeichnet ist. Zwei neue Knotenpunkte sind demnach auf dem Flugfeld geplant: Eine Kreuzung an der neuen Anschlussstelle der A 81 an die Flugfeld-Allee und die Kreuzung der Flugfeld-Allee/Wolfgang-Brumme-Allee soll umgebaut werden.

Blick Richtung Calwer-Straße von Konrad-Zuse-Str.



32 Mit Leichtigkeit über den Langen See

Eine besondere Brücke verkürzt die Laufwege in der Grünen Mitte

Seit November 2015 wird am Langen See auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen gebaut: Über die Mitte des Sees, auf Höhe der Johann-Schütte-Straße in der Parkstadt-Ost, wird eine Brücke errichtet. Das Besondere: Die Konstruktionsart als Schrägseilbrücke mit einem filigranen Tragwerk, ist als Brücke für Fußgänger und Radfahrer in Deutschland in dieser Art einmalig.



Gründung der Brückenpfeiler im April 2016

Mit einem Wettbewerb suchte der Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen nach einer Brückenslösung, die die Bodenverhältnisse des sumpfigen Untergrundes auf der Nordseite berücksichtigt, den Blick über den Langen See nicht stört und städtebaulich ein Erkennungsmerkmal für das Flugfeld setzt. Die Zweckverbandsversammlung entschied sich für den Vorschlag des Stuttgarter Ingenieurbüros schlaich bergemann partner (sbp). Neben den gestalterischen und architektonischen Merkmalen wurde im Wettbewerb auch auf die Wirtschaftlichkeit und Robustheit Wert gelegt. Die Unterhalts- und Wartungskosten mussten ebenso berücksichtigt werden wie die Baukosten.

Kürzere Wege für Fußgänger und Radfahrer

Für Fußgänger und Radfahrer gibt es auf dem Flugfeld bereits ein breit angelegtes Wegenetz. Die Verbindung vom Gewerbegebiet Nord zur gegenüberliegenden Parkstadt, mit Nahversorgungsmöglichkeiten am Leonardo-da-Vinci-Platz oder zum Böblinger Bahnhof, ist jedoch relativ weit. Der See mit einer Länge von fast einem Kilometer muss zu Fuß stets an einer Seite halb umrundet werden, um auf die andere Seite zu gelangen. Die Brücke verkürzt diese Distanz.

Wiedererkennungswert mit Symbolkraft

Gleichzeitig verbindet die Brücke symbolisch die Städte Sindelfingen und Böblingen, da die Gemarkungsgrenze durch den See verläuft. Durch ihre architektonische und gestalterische Form wird zudem ein Wiedererkennungswert geschaffen. Durch die schräg gespannten Seile entsteht die Leichtigkeit und Transparenz, die zwar durch die außergewöhnliche Form Aufmerksamkeit auf sich zieht, jedoch den Blick über den kompletten See nicht versperrt. Die Asymmetrie betont städtebaulich das Südufer und setzt ein Gegengewicht zur dichten Bebauung des Nordufers.

Schrägseilbrücke für Fußgänger und Radfahrer

// Geplante Bauzeit
November 2015 bis
Juli 2016

// Konstruktionsart
Harfenbrücke

// Spannweite ca. 50 m

// Brückenmast 15 m hoch

// Brückenbreite 4 m

// Baukosten
ca. 953.000 Euro netto

// Planungskosten
ca. 162.000 Euro netto

// Ingenieurbüro
sbp schlaich bergemann partner

// Bauherr
Zweckverband Flugfeld
Böblingen/Sindelfingen

Wir sind bereits gut gelandet

Auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen



Sensapolis
Stauen, lernen, toben. Der Indoor-Erlebnispark bietet immer wieder neue Highlights und Events und ist jetzt um eine Attraktion reicher: die E-Kartbahn Sensadrom.



STAR
Der Anbieter für Komplettlösungen im Bereich technische Übersetzung, Softwarelokalisierung und Automatisierungstools bietet technische Fachübersetzungen in über 100 Sprachen.



Hydrobar
Der Böblinger Fachbetrieb für Hydraulik und Pneumatik hat auf dem Flugfeld seinen neuen Standort gefunden.



Kistler Gruppe
Am neuen Deutschland-Hauptsitz entwickelt, produziert und vertreibt der weltweit führende Messtechnik-Hersteller aus der Schweiz Sensorik, Elektronik sowie entsprechende Software.



Ingenieurbüro Stoll + Kollegen
Das Ingenieurbüro führt als Sachverständige für Kraftfahrzeuge, Motoren und Maschinen in der neuen Hauptniederlassung Bewertungen von Fahrzeugen aller Art durch.



DRK
Die neue Kreisgeschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes Böblingen e. V. bietet neben der vergrößerten Rettungswache und Verwaltung mehr Platz für Konferenz- und Schulungsräume.



Schnür + Haller
Das neue Bürogebäude mit Produktionshalle und Labor wird vom Spezialisten im Bereich Oberflächentechnik und der Tochterfirma Avatec, tätig im Bereich Gleitschleiftechnik, genutzt.



Manfred Kristen Gebäudetechnik
Der Fachspezialist für Umbau- und Renovierungsprojekte teilt sich die neue Büro- und Produktionsstätte mit der Werner Heer GmbH, die im kreativen Möbel- und Innenausbau tätig ist.



MBtech Group
Der Engineering- und Consulting-Dienstleister für die Mobilitätsbranche hat auf dem Flugfeld seinen neuen Firmensitz mit Technologie- und Entwicklungszentrum.



Stadthäuser und Wohnungen
Ein Mix aus Miet- und Eigentumsimmobilien in vielen Größen mit verschiedener Ausstattung in unterschiedlichen Preislagen. Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe.



PHV-Dialysezentrum
Neben dem PHV errichtet ein Dialysezentrum mit 60 Dialyseplätzen und zugehörigem Nephrologischen Zentrum. Die Umsiedlung auf das Flugfeld soll Ende 2016 stattfinden.



Parkhaus P1
293 Stellplätze, für Dauerparker und Kurzparker, stehen den Beschäftigten, Besuchern und Anwohnern zur Verfügung. Betreiber: Stadtwerke Sindelfingen.



Schule für berufl. Bildungswesen
Die Berufliche Schule des Internationalen Bundes ermöglicht verschiedene Abschlüsse.



Kindertagesstätte/ Stadteiltreff
Ideal gelegen, neben Grünanlagen mit Spielflächen. Betreiber der Kita ist educcare. Im Erdgeschoss befindet sich der Stadteiltreff.



Senioren- und Pflegezentrum
Das „Domizil am See“ bietet seniorengeeichte Wohnungen. Ein angegliedertes Pflegezentrum vereint Betreutes Wohnen, stationäre Pflege, Tagespflege und mobile Dienste.



medicum Gesundheitszentrum
Ärzte verschiedener Fachrichtungen sowie Betriebe, die arztnahe Dienstleistungen bieten, vereinen sich unter einem gemeinsamen Dach.



Bahnhofunterführung
Um das Flugfeld optimal an Böblingen und das Nahverkehrsnetz anzubinden, wurde die Bahnhofunterführung großzügig bis zum Konrad-Zuse-Platz ausgebaut.



Technologie- und Kompetenzzentrum FORUM1
High-Tech-Standort für zukunftsorientierte Unternehmen. Mietflächen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen.



B&B Hotels
Hotelbetrieb (Hotel Garni) mit 100 Gästezimmern für Übernachtung und Frühstück.



Alte Wache
Unternehmen aus der Immobilien- und Finanzbranche sowie ein Gastronomiebetrieb nutzen das sanierte Gebäude am Entree des Flugfelds.



Motorworld
Forum für Oldtimer-Fans mit exquisites Service-Komfort. Ein Themenhotel, Restaurants und eine Veranstaltungshalle ergänzen die Erlebniswelt für alle Freunde des Automobils.



Motorworld
Im Glastower befinden sich ein American Diner sowie Showrooms der Premium-Marken Harley-Davidson, Ferrari und Maserati.



Festplatz
Der 12.800 m² große Festplatz bietet mit modernster technischer Ausstattung die Möglichkeit, Veranstaltungen aller Art durchzuführen. Betreiber: CCBS GmbH



Airfield Office
Das Büro- und Geschäftshaus wird von Competo Capital Partners GmbH und der W2 Development GmbH errichtet. Die Fertigstellung ist Ende 2017 geplant.



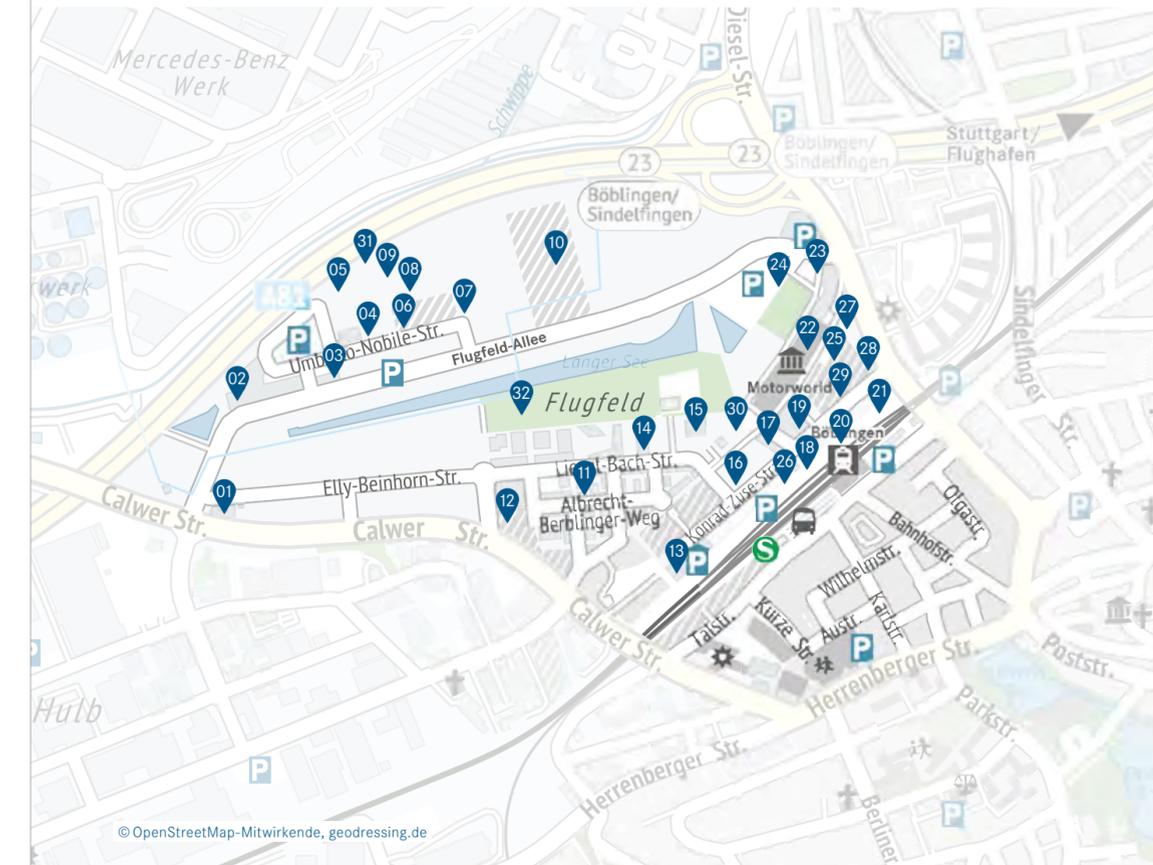
Flugfeld Office
Neben dem Bahnhof Böblingen errichtet die W2 Development GmbH ein weiteres Büro- und Geschäftshaus. Die Fertigstellung ist Anfang 2017 geplant.



V8 Hotel Superior ****
Ein zweites V8 Hotel wird bis 2017 neben dem MOTORWORLD errichtet und schafft zusätzliche Übernachtungs- und Tagungsmöglichkeiten, inklusive neuen Handelsflächen für Liebhaberfahrzeuge.



Porsche Zentrum Böblingen
Das Angebot für Automobil-Fans rund um die MOTORWORLD wird mit einem Neubau erweitert. Bis Mitte 2016 zieht ein Porsche Zentrum der Hahn Gruppe auf das Flugfeld.



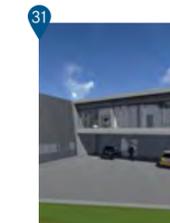
© OpenStreetMap-Mitwirkende, geodressing.de



BBG Office Center
Die Böblinger Baugesellschaft mbH errichtet neben dem FORUM1 ein Büro- und Geschäftshaus. Fertigstellung ist für Anfang 2017 geplant.



Historisches Empfangsgebäude
Das ehem. Gebäude des Landesflughafens wurde saniert und zu einer Gastronomie- und Eventlocation umgebaut.



Döttling GmbH
Die Casimmo GmbH errichtet eine Produktionsstätte mit Büro- und Lagerflächen, die an die Döttling GmbH vermietet werden. Der Hersteller hochwertiger Tresore plant den Einzug Mitte 2016.



Grüne Mitte
Die Grüne Mitte am Langer See ist ein beliebtes Ausflugsziel. Sie verbindet Arbeit und Freizeit miteinander.

**Zweckverband Flugfeld
Böblingen/Sindelfingen**

Konrad-Zuse-Platz 1
71034 Böblingen

mail@flugfeld.info
www.flugfeld.info

Verantwortlich

Zweckverband Flugfeld
Böblingen/Sindelfingen
Peter Brenner, Geschäftsführer

Redaktion

Zweckverband Flugfeld
Lisa Kuttler

Gestaltung

DIE KAVALLERIE GmbH
Werbeagentur

Informationsanforderung

mail@flugfeld.info

Bildnachweis

- S. 01/ Wolfgang Lützner, Oberbürgermeister Stadt Böblingen
- S. 02/ W2 Development GmbH
DIE KAVALLERIE GmbH Werbeagentur
- S. 03/ DIE KAVALLERIE GmbH Werbeagentur
- S. 04/ W2 Development GmbH
- S. 05/ Böblinger Baugesellschaft mbH
W2 Development GmbH
- S. 06/ Böblinger Baugesellschaft mbH
Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen
- S. 07/ Döttling GmbH
- S. 08/ DIE KAVALLERIE GmbH Werbeagentur
- S. 10/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen
- S. 11/ DIE KAVALLERIE GmbH Werbeagentur
Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen
Verein für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen e.V.
- S. 12/ Paul Ernst Strähle, Schorndorf
- S. 13/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen
- S. 14/ DIE KAVALLERIE GmbH Werbeagentur
Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen
- S. 15/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen
- S. 16/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen
- S. 17/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen